

Schweizerischer Armenerzieherverein

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Verhandlungen des Schweizerischen Armenerziehervereins**

Band (Jahr): **17 (1898)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Armenerzieherverein.

Vom Jahre 1864 bis 1898 sind von demselben folgende Referate an den Versammlungen abgehalten worden:

- 1864 Luzern. Was hat die Erziehung armer Mädchen in Anstalten zur Erzielung ihrer praktischen Tüchtigkeit im spätern Leben besonders im Auge zu behalten und durchzuführen? Rohner, Viktoria.
- 1864 Luzern. Welche leitenden Grundsätze sind bei der Berufswahl der Zöglinge unserer Anstalten die bewährtesten und welche Handbietung könnten sich Armenerzieher bei der Versorgung derselben reichen? Diskussion.
- 1865 Wattwyl. Welches sind die Vorteile und Nachteile einer vorherrschend industriellen Beschäftigung in Rettungsanstalten und Waisenhäusern? Fluri, St. Gallen.
- 1865 Wattwyl. Referat über die geistige Bildung der Zöglinge in Armenerziehungsanstalten. Zellweger, Direktor.
- 1866 Kreuzlingen. Was können und sollen Armenerziehungsanstalten für die Zöglinge in Bezug auf ihre Berufswahl und Berufsbildung thun, um einen möglichst günstigen Erfolg zu erzielen? Zellweger, Direktor.
- 1866 Biel. Referat über Charakterbildung der Zöglinge. Pfr. Jäggi, Bern.
- 1867 Chur. Ueber den Wert einer tüchtigen Schulbildung in Armenanstalten und was zur Erreichung derselben notwendig ist. Morf, Winterthur.
- 1868 Herisau. Ueber leibliche und geistige Pflege noch nicht schulpflichtiger Kinder in Armenanstalten. Baumann.
- 1868 Herisau. Ueber das Verhältnis zwischen den Armenerziehungsanstalten und den nächsten Verwandten der Zöglinge. Donaz.
- 1868 Landorf. Ueber die individuelle Behandlung der Anstaltszöglinge. Bachmann, Sonnenberg.
- 1869 Zürich. Die Ernährungsfrage in Bezug auf Armenerziehungsanstalten. Tschudy, Schlieren.

- 1869 Thun. Ueber das Verhältnis von Arbeit und Unterricht in unsern Anstalten. Kuratli, Bächtelen.
- 1869 Thun. Ist es ratsam, unter verdorbene Zöglinge einer Anstalt auch gutgeartete aufzunehmen? Schlegel, Ruggisberg.
- 1870 Basel. Für das Leben und nicht für die Schule soll erzogen werden. Schneider, Bächtelen.
- 1872 Glarus. Anforderungen der jetzigen Zeit an die Armen-erziehungsanstalten und die Möglichkeit, denselben zu entsprechen. Camenisch, Chur.
- 1872 Glarus. Die Licht- und Schattenseiten des Hilfslehrer-systems. Bissegger, Bernrain.
- 1873 St. Gallen. Welche Mittel stehen dem in isolirter Lage wirkenden Armenerzieher zu Gebote, um sich vor Einseitigkeit zu schützen und sich bei geistiger und gemüthlicher Frische zu erhalten. Meier, Sonnenbühl.
- 1873 St. Gallen. Aufgabe und Stellung der Aufsichtsbehörden zu den Armenerziehungsanstalten. Schäublin, von Basel.
- 1875 Trogen. Was haben Vorsteher und Behörden von Armen-erziehungsanstalten zu thun, um Hilfslehrer zu erhalten? Wie kann dem öftern Wechsel derselben begegnet und die Neigung zu längerem Verbleiben in ihrem Wirkungskreise geweckt werden? Schmid, Olsberg.
- 1877 Bern. Welche Stellung hat der Religionsunterricht in der gegenwärtigen Zeit in den Armenerziehungsanstalten einzu-nehmen und nach welchen Grundsätzen soll derselbe er-teilt werden? Bachmann, Sonnenberg.
- 1878 Wädensweil. Zur Frage über Erziehung verwahrloster und verbrecherischer junger Leute, welche in unseren bestehenden Rettungsanstalten keine oder nur ausnahmsweise Aufnahme finden. Lutz, Herisau.
- 1878 Wädensweil. Die Erziehung zum Gehorsam. Meier, Freienstein.
- 1879 Neuenburg. Sind unsere Armenerziehungsanstalten volks-tümlich, und verdienen sie nicht nur nicht vermindert, sondern mit allen Kräften vermehrt zu werden? Russi, Thun.
- 1880 Schaffhausen. Berufswahl und Versorgung austretender Zöglinge. Brändli, Friedheim.
- 1881 Aarau. Was und wie können unsere Armenerziehungs-anstalten zur Lösung der sozialen Frage beitragen? Gubler, Belmont.

- 1882 Stäfa. Die Erziehung zur Wahrhaftigkeit.
Walder-Appenzeller, Pfarrer, Zürich.
- 1883 Solothurn. Wie kann in Anstalten die Befähigung zum
praktischen Leben, insbesondere Arbeitsfreudigkeit angestrebt
werden. Rohner, Viktoria.
- 1884 Herisau. Erziehung zur Sparsamkeit. Aebli, Linthkolonie.
- 1885 Liestal. Erziehung zur Ordnung und Reinlichkeit.
Hämmerli, Burgdorf.
- 1886 Chur. Die Freuden im Anstaltsleben und ihr Einfluss auf
die Entwicklung der Zöglinge. Jost-Ludwig, Wattwyl.
- 1887 Basel. Der erzieherische Wert von Unterricht und Arbeit
insbesondere in Armenerziehungsanstalten.
Gloor von Effingen.
- 1888 Zürich. Die Aufgabe der Frau als Anstaltsmutter.
Flury, St. Gallen.
- 1889 Luzern. Das Patronat oder die Fürsorge für die aus-
getretenen Anstaltszöglinge. Sigrist, Steinhölzli.
- 1889 Luzern. Die Berufswahl und Berufsbildung austretender
Anstaltszöglinge. Witzemann, Kasteln.
- 1890 Winterthur. Wie erziehen wir unsere Zöglinge zur Freudig-
keit in der Betrachtung der Werke und des Wortes Gottes?
Tschudi, Schlieren.
- 1890 Winterthur. J. J. Wehrli, ein Lebensbild.
Morf, Winterthur.
- 1891 Langenthal. Die Erziehung psychisch-abnormer Kinder.
Schneider, Bächtelen.
- 1892 St. Gallen. Der Armenerzieher. Flury, St. Gallen.
- 1893 Biel. Der Blinde und seine Ausbildung.
Minder, Köniz und Dr. Pflüger.
- 1894 Glarus. Steht die heutige Armenerziehung auf der Höhe
der an die allgemeine Volksbildung gestellten Anforderungen?
Aebli, Linthkolonie.
- 1895 Bern. Bedeutung der Landwirtschaft in der Armenerziehung.
Nyffeler, Landorf.
- 1896 Brugg. Pestalozzi. Tschudi, Schlieren.
- 1897 Wädenswil. Ueber Gemütsbildung in der Anstaltserziehung.
Rohner, Viktoria.
- 1898 Baden. Armenische Waisen im Morgenlande.
Pfarrer Fichter, Basel.
-